

Bornheim, 19.04.2016

**An den
Umweltausschuss der Stadt Bornheim**
In Kopie: Herrn Bürgermeister Wolfgang Henseler
Rathaus
53332 Bornheim

Sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit bitten wir sie die nachfolgende Anfrage und deren Beantwortung auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Umweltausschusses zu setzen.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Dr. Arnd J. Kuhn, Markus Hochgartz und Fraktion „Bündnis‘90/Die Grünen“

Anfrage: „Wassergewinnungsanlage Urfeld: Entwicklung der Nitrat-Konzentration im Rohwasser, im Grundwasser des Einzugsgebietes und der Nitratreinträge über Sickerwasser“

Hintergrund

Im Oktober 2015 wurde vom Erftverband, in dem auch der Wasserbeschaffungsverband „Wesseling-Hersel“ Mitglied ist, ein Bericht zum Nitrat im Grundwasser herausgegeben. Hierbei wurde auf Nitrat-Konzentrationsniveau, Abbauprozesse und Abbaupotenziale im Tätigkeitsbereich des Erftverbandes eingegangen. Zur Wassergewinnungsanlage Urfeld wurde berichtet, dass in 9 von 15 Grundwassermessstellen, deren Messstellen landwirtschaftlich geprägt sind, die Nitratkonzentration ausnahmslos über 100 mg/l liegen, bei einer mittleren Konzentration von 134 mg/l. In der Vergangenheit wurde z.B. 2004-2006, der Grenzwert von 50mg/l für Trinkwasser auch im Rohwasser der Wassergewinnungsanlage mit bis zu 63mg/l überschritten. Erst die Einrichtung von vier Versickerungsbrunnen über die Rheinwasser zusätzlich versickert wird (ca. 30 % der Rohwasser-Fördermenge) führte dazu, dass der Grenzwert im Rohwasser seit dem kontinuierlich eingehalten wird. Bedingt durch die geringe Entfernung von etwa 1000m der Brunnen zum Rheinufer schwanken die Uferfiltrat-Anteile des geförderten Rohwassers zwischen 30 und 70%.

Obwohl ein großer Teil der von menschlichen Körper aufgenommenen Nitrate schnell wieder ausgeschieden werden, beeinträchtigen diese Stickstoffverbindungen den Organismus mehrfachweise negativ, wie z.B. durch: Behinderung der Jodaufnahme, Umwandlung von Nitrat zu Nitrit, Behinderung der Sauerstoffaufnahme oder Bildung von Nitrosaminen.

Unsere Anfrage bezieht sich auf eine Darlegung des gesamten Umfelds der Nitratbelastung und deren Entwicklung im Einzugsgebiet der Wassergewinnungsanlage Urfeld.

Wir bitten dabei auf folgende Bereiche insbesondere einzugehen:

- Zeitliche Entwicklung der Nitratkonzentration im Grundwasser des Einzugsgebietes;
- Maßnahmen die zur Reduktion des Nitratreintrages durchgeführt wurden bzw. zukünftig geplant sind und deren Erfolgsaussichten;
- Mögliche weitere Probleme für die Trinkwassergewinnung im Zusammenhang mit der hohen Nitratbelastung des Grundwassers.